

FSS-Delegiertenversammlung im Basler Rathaus



Die Delegierten konnten sich wieder im würdigen Rahmen des Basler Rathauses treffen.

Als Einstieg präsentiert Jean-Michel Héritier einige kurze, pointierte Zitate zur Integration. Dies im Hinblick auf den **Hauptteil** der FSS-Delegiertenversammlung, in dem ein **Podium mit Dr. RR C. Cramer und drei Lehrpersonen zum Thema: Integrative Schule Basel-Stadt** stattfindet. Mit eindrücklichen und deutlichen Worten schildern die Lehrpersonen, wie sie ihren herausfordernden Alltag erleben. Dr. RR Conradin Cramer zeigt viel Verständnis für die schwierigen Situationen, betont aber auch, dass am Bekenntnis zur Integrativen Schule auf jeden Fall festgehalten werden soll. Trotzdem anerkennt er, dass das System tatsächlich an seine Grenzen stösst und eine gewisse Hilflosigkeit gegenüber der Situation vorhanden sei. RR Cramer unterrichtet die Anwesenden über weitere geplante Anstrengungen der Bildungsverwaltung. **Die Integrative Schule soll in drei Bereichen verändert werden: Separative Angebote (SpA) flexibler gestalten; Ressourcen wirksamer für das ganze Klassensystem einsetzen; Ausbau der Frühförderung vorantreiben.**

Nach einer kurzen Pause fällt die FSS-Delegiertenversammlung nach intensiven Diskussionen den Richtungsentscheid zur Unterstützung der Initiative: „**Für den Ausbau der separativen Angebote an der Integrativen Volksschule Basel-Stadt**“. Mit 63 zu 24 Stimmen bei 18 Enthaltungen spricht sich die FSS-Delegiertenversammlung **für die Unterstützung der Initiative durch die FSS aus**. Die Geschäftsleitung der FSS wird mit dem Initiativkomitee Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen besprechen.

Weitere Informationen aus der Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 3. November 2021:

Die Anwesenden werden über **Veränderungen bei der Pensionskasse Basel-Stadt**, das weitere Vorgehen der FSS zur **Verwendung von privaten Handys für berufliche Zwecke** in Kenntnis gesetzt und beschliessen die vorgestellten **Anpassungen im Rechtshilfereglement**.

Beim anschliessenden Apéro riche wird der persönliche Austausch rege genutzt und weiter intensiv diskutiert.